

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

23 (23.1.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23. Zweites Blatt.

Mittwoch den 23. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 5762. II. Die Quartierleistung im Frieden, hier die Revision der Einquartierungskataster betreffend.

Die Gemeinderäte der Landorte des Bezirks werden beauftragt, im Laufe dieses Monats das Einquartierungskataster einer gründlichen Revision zu unterziehen und nach erfolgter Berichtigung derselben nach Maßgabe des §. 2 Abs. 2, 3 und 4 des Ortsstatuts weiter zu verfahren.

Auf 15. Februar ist der Vollzug berichtlich anher anzugeben.

Karlsruhe, den 15. Januar 1901.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 5764. II. Die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß gemäß §. 4 Abs. 1 des Reichsgesetzes vom 3. Juli 1888 durch Verordnung vom 4. September 1893 bezw. vom 13. September 1894 im Großherzogtum Baden sechs Weinbaubezirke gebildet worden sind, — wovon

- der I. Weinbaubezirk die Gemeinden des Kreises Mobsach,
- der II. die Gemeinden der Kreise Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe,
- der III. die Gemeinden der Kreise Baden und Offenburg,
- der IV. die Gemeinden der Kreise Freiburg und Lörrach,
- der V. die Gemeinden des Kreises Waldshut,
- der VI. die Gemeinden des Kreises Konstanz

umfaßt — und daß die Versendung bewurzelter Reben aus einem Weinbaubezirk in irgend eine Gemeinde eines andern Weinbaubezirks schlechthin unzulässig ist. Dies gilt selbstredend auch hinsichtlich eines etwaigen Bezuges bewurzelter Reben aus nichtbadischen Gebieten oder einer Versendung solcher Reben nach denselben.

Die Bürgermeisterämter sind angehalten, sich die Ueberwachung des Verkehrs mit bewurzelter Reben in ihren Gemarkungen ernstlich angelegen sein zu lassen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1901.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 5766. II. Die Feuerlöschordnung für den Landbezirk Karlsruhe betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden gemäß unserer Verfügung vom 20. Mai 1897 Nr. 48817^{II} zur Berichterstattung veranlaßt, soweit diese noch nicht erfolgt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1901.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Im Saale des Gasthofes „zum Monopol“

(gegenüber dem Hauptbahnhof)

Donnerstag den 24. Januar, Abends 8 Uhr,

Öffentlicher Vortrag

von Robert Scheu über:

Gibt es eine Errettung und Bewahrung vor der kommenden großen antichristlichen Trübsal?

Bei freiem Eintritt ist Jedermann (Männer und Frauen) freundlichst eingeladen.

Einladung.

§. 1. Die hiesigen katholischen Beamtinnen und kaufmännischen Gehilfinnen werden hiermit zu einer Versammlung auf nächsten Sonntag den 27. Januar d. J., Nachmittags 4½ Uhr, in das St. Marienhaus (St. Vincentshaus), Kleggstraße 49, freundlich eingeladen.

Karlsruhe, 21. Januar 1901.

Der Präses:

Kndraer, geistl. Rath. und Stadtpfarrer.

Berichtigung.

Für den (alt-)katholischen Kirchenbau der Auferstehungskirche in Karlsruhe

gingen ein: durch Stadtpfarrer Bodenstein von Ungenannt 100 M. Dieser Betrag ist in der Berichterstattung in Nr. 20, 3. Bl. v. 20 Januar irrtümlich als bei Frau Elise Andreas eingegangen quittiert worden.

Der Kirchenvorstand.

Dankagung.

Zum Andenken an eine theuere Verstorbene wurden dem Unterzeichneten übergeben: Dreihundert Mark für einen Gegenstand in die Christuskirche, Einhundert Mark für das Gemeindehaus und Einhundert Mark für die Diakonie der Weststadt. Für diese reichen Gaben sagen wir unseren wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 21. Januar 1901.

Das evang. Pfarramt der Weststadt.

Robbe.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 24. Januar d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 22 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: eine Nähmaschine.

Karlsruhe, den 20. Januar 1901.

Hildebrandt,

Gerichtsbollstehler in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Blumenstraße 2 ist im 3. Stock eine kleinere Wohnung von drei freundlichen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Durlacher Allee 42 ist im 3. Stock eine freundl. Wohnung von fünf geräumigen Zimmern mit Balkon, Veranda, Koch- und Leuchtgasheizung, sowie reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr. Näheres im 1. Stock baselbst.

* 21. Durlacherstraße 57, Vorderhaus, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten.

Goethestraße 51 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock baselbst.

* Kaiserstraße 49 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kaiserstraße 121, eine Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 oder 7 Zimmern mit vollständig eingerichtetem Badzimmer und reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Einzusehen bei Bahngasthaus Wansbach.

* 21. Karlstraße 57 sind der 2. Stock sofort und der 3. Stock auf 1. April 1901, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche und Speisekammer, Bad, Veranda, 2 Mansarden resp. Dachkammern, 2 Kellern etc. zu vermieten. Einzusehen der 3. Stock von 11—1 Uhr. Näheres baselbst, parterre.

*3.1. Karl-Wilhelmstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

7.3. Kriegstraße 85 ist die Wohnung im 2. oder 3. Stock per 1. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 Zimmern im 2. oder 3. Stock und 2 Zimmern im 4. Stock, sammt reichlichem Zugehör. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Grenzbaier, Gartenstraße 36 a.

*2.1. Kronenstraße 60 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Nachmittags im Laden.

— Luisenstraße sind im Querbau schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per 1. April, ebenso Werkstätten, größere u. kleinere, für sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderstr. 81 im 2. Stock.

— Markgrafenstraße 36 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Keller, Manjarden, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder bei Herrn E. Grenzbaier, Gartenstraße 36 a.

* Mathystraße 10 ist auf 1. April eine der Neuzeit entsprechende Balkonwohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör preiswerth zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch von 1—5 Uhr.

— Morgenstraße 14, Ecke Werderstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenstreich auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Rudolfstraße 12 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern (Glasabschluss), Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Ruppurrerstraße 158 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. April event. 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor: Steinstraße 29.

5.1. Scheffelstraße 55, nächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

— Scheffelstraße 59, 3. Stock links, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkove zc. sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst rechts bei Epple.

— Soffienstraße 40 ist eine gesunde Wohnung von 5 Zimmern und nöthigem Zugehör, sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenstreich auf 1. April zu vermieten. Das Nähere nur im Laden zu erfahren.

5.1. Uhlandstraße 19a ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55 im 3. Stock links.

— Yorkstraße 5 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

12.12. Kaiserstraße 229, Ecke Hirschstraße, ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad zc., zu vermieten. Es kann auch Stallung ganz in der Nähe mitvermietet werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Amalienstraße 29

ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche zc., neu hergerichtet, mit 2 Aufgängen per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 42.

Kaiser-Allee 5,

in freier Lage, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung im 2. und 3. Stock von zusammen 8 Zimmern, Badzimmer, 2—3 Kammern, geschlossener Veranda, Keller zc. auf 1. April event. früher zu vermieten. Es kann auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden.

Ruppurrerstraße 92, Hinterhaus,

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, sowie ein Stall für zwei Pferde sammt Scheuer auf 1. April d. J. zu vermieten. Ebendasselbst ist noch eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses. *

Mansarden-Wohnung

in der Scheffelstraße (nächst der Kriegstraße) von 2 großen Zimmern, Küche zc., hinter Glasabschluss, nebst Keller per 1. April an eine kleinere, ruhige Familie zu vermieten. Preis M. 220.—. Näheres zu erfragen Gutschstraße 5, 3. Stock.

— **Walbstraße 36** im Neubau ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern (Centralheizung) nebst Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Walbstraße 38 im Corsettenladen.

Kaiserstraße 86,

3. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zugehör, 4. Stock, 3 Zimmer, (wovon eines als Küche benützt werden kann) und Zugehör, zusammen oder getrennt auf 1. April zu vermieten. 4.1.

Feine Herrschaftswohnung

im Hause Hirschstraße 122 mit 6 Zimmern und Zugehör ist wegen Veretzung sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst oder Ruppurrerstraße 13.

Zu vermieten auf 1. April:

Buttlischstraße 22 eine Mansardenwohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Glasabschluss und Zugehör. Näheres daselbst im 2. Stock. 10.1. Ph. Bader.

Manjarden-Wohnung,

Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Soffienstraße 12 im 2. Stock. 2.1.

Zwei schöne Mansardenwohnungen

sind sofort oder später zu vermieten: Körnerstraße 20 im 2. Stock.

3.1. In centraler Lage,

am Ludwigplatz, sind auf 1. April zu vermieten: 2 neu hergerichtete Wohnungen, eine Treppe hoch, zu 3 und 5 Zimmern, jeweils mit allem Zugehör. Beide Wohnungen können auch zu einer vereinigt werden. Einzusehen täglich von 2—4 Uhr Amalienstraße 25 a, eine Treppe hoch.

Mansarden-Wohnung.

5.1. Eine schöne Mansarden-Wohnung von zwei Zimmern nebst allem Zugehör ist auf 1. April in besserem Hause an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 (Bureau).

Marienstraße 67

ist eine Partierwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ferner eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Luisenstraße 67

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Weststadt,

in freier, gesunder Lage, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer, Balkon und vielem Zugehör auf 1. März oder April an ruhige Leute zu vermieten. Die Wohnung ist im 4. Stock eines besseren Hauses. Näheres Goethestraße 27 im Bureau. 5.1.

Laden,

als Bureau oder Comptoir geeignet, in sehr guter Lage zu vermieten. Offerten unter Nr. 537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden

mit oder ohne Wohnung in bester Lage billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12.12. Kaiserstraße 229,

Ecke Hirschstraße, ist ein großes Maler-Atelier mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Kohlenlagerplatz

mit Hochbahn, Gleisanschluss, der Neuzeit entsprechend, Ostendviertel, zu vermieten. Näheres bei F. Frey, Steinägewerk, Karl-Wilhelmstraße 58—64. 40.32.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. April eine 3 Zimmerwohnung (im 2. oder 3. Stock). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 548 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Beamtenfamilie (Mutter und Sohn) sucht schöne Vorderhaus-Wohnung von 2 bis 4 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu mieten. (Parterre ausgeschlossen). G. l. Offerten unter Nr. 534 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung, 5—6 Zimmer, im 2. oder 3. Stock, wird gesucht, mögl. in neuem Hause. Offerten mit Miethangabe werden unter Nr. 527 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Trod. Parterre-Räume

f. Cont. u. Lag. v. Engros-Geschäft möglichst i. Nähe d. Bahnh. p. 1. April od. früher z. miet. gef. Offert. m. Preisangabe unter Nr. 533 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Hauptrechtstraße 20, 3. Stock, ist ein gut möblltes Zimmer, separat, an soliden Herrn sofort zu vermieten.

* Ein Parterrezimmer, hübsch möbllt, mit separatem Eingang (auch kann ein unmöblltes Zimmer dazu abgegeben werden) ist sofort oder später zu vermieten: Kallstraße 76, parterre.

* Unmöblltes, heizbares, tapezirtes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 14 im 2. Stock.

*3.1. Ein freundliches, großes, unmöblltes Zimmer ist im 3. Stock auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 8 im Laden.

* Ein freundlich möblltes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort oder später billig zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Ein heizbares Zimmer mit Kof ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock. *2.1.

Wohn- und Schlafzimmer,

sein möbllt, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Lidellplatz. *5.1.

Marienstraße 43

ist im 4. Stock ein möblltes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

Einfach möbllte Mansarde

an einen soliden jungen Mann zu vermieten: Herrenstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses. *

Schlafstelle zu vermieten.

* Schützenstraße 30 ist im 1. Stock ein einfach möblltes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Eine gute Schlafstelle

ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Lessingstraße 56 im 4. Stock rechts. *

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein Zimmer mit zwei Betten wird ein Mitbewohner gesucht auf 1. Februar bei Möbeltransporteur Max, Kaiserstraße 32.

Zimmer-Gesuche.

* Ein ruhiges Zimmer, womöglich in der Nähe der Karl-Friedrichstraße, von einem ruhigen, gebildeten Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 536 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gesucht von einem Studierenden ein Zimmer mit Pension, womöglich in der Nähe der Techn. Hochschule. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. 543 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer-Gesuch.

2.1. In der Nähe des Kaiser Wilhelm-Denkmal 2 schöne Zimmer für Büreauzwecke per 1. April oder früher zu mietben gesucht, möglichst parterre. Offerten beliebe man unter Nr. 528 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***2.1. 8000 Mark**

werden als gute II. Hypothek auf 1. April 1901 ausgeliehen. Offerten unter Nr. 528 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

auf I. Hypothek zu 4 1/2% - 50% der pfandgerichtlichen Schätzung - für hier oder auswärts, auch auf's Land, von einem Privatmann sofort zu vergeben. Offerten sind unter Nr. 544 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

7000, 8000 und 9000 Mf.,

zu 5 1/2 und 6% ve. zinsliche gute II. Hypotheken, sollen cedirt werden. Näheres durch C. Diez, Kriegstraße 16.

15000 Mark

auf ein vorzügliches Geschäftshaus der w. stlichen Kaiserstraße zu 6% sofort oder per 1. März von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Das Kapital kann auf 5 Jahre festgelegt werden. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 525 an das Kontor des Tagbl. zu richten.

Dienst-Anträge.

Ein ehrliches, pünktliches Mädchen, welches alle Hausarbeit verrichtet und etwas kochen kann, wird gesucht. Näheres Waldstraße 11 im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig all n häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Waldstraße 62 im 1. Stod.

Ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht: Waldhornstraße 22, 2. Stod.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten willig besorgt, findet Stelle auf 1. Februar. Näheres Stefanienstraße 49 im 3. Stod.

Ein fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten wird sofort oder bis 1. Februar gesucht: Bachnerstraße 2 im 1. Stod.

Für einen kleinen Haushalt wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten per sofort oder 1. Februar gesucht. Näheres Kaiserstraße 191, Laden links.

Wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens wird auf 1. oder 15. Februar ein fleißiges, solides Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und gewandt ist. Zu erfragen Debeststraße 23 im 4. Stod.

Dienst-Gesuch.

* Eine einfache Restaurations-Köchin sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Noe, Durlacherstr. 51. Ebenfalls sucht ein Mädchen Arbeit im Plücken und Stopfen bei billiger Berechnung.

Aushilfsbuchhalter gesucht,

der mit der doppelten Buchhaltung amerik. Systems durchaus praktisch vertraut ist. Offerten unter Nr. 524 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Junger Mann

mit geläufiger Handschrift für eine Fabrik-Expedition gesucht. Offerten mit genauer Bezeichnung der bisherigen Thätigkeit, des Alters und der Gehaltsansprüche befördert unter Nr. 516 das Kontor des Tagblattes.

Maschinen-Schlosser,

tüchtige, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei Küchenmädchen

finden in einem guten Hotel gegen hohen Lohn sehr gute, dauernde Stellen durch R. Erdner, Kreuzstraße 17. Vermittlung kostenfrei.

2.1. Hausdamen zu Wittvern, mit und ohne Kinder, Haushälterinnen, auch zu einz. Herren, Stützen, Jungfern ins In- und Ausland gesucht.

Placirungs-Institut Beck-Nebinger, Mannheim, U 6, 16.

2.1. Gesucht

per sofort ein braves, fleißiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit. Näheres Schloß-Hotel.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Gesucht auf 1. Februar ein geachtetes, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig die Hausarbeit übernimmt. Lohn 50 M. Näheres Hirschstraße 71 im 4. Stod.

Eine erfahrene Kinderfrau

zu einem Säugling sofort gegen gute Bezahlung gesucht.

Hermann Rothschild,

Mannheim, C. 7, 12.

3.1. Ein tüchtiges Mädchen

wird sofort gesucht: Kaiserstraße 133, parterre links.

Ein tüchtiges Mädchen

wird per sofort oder auf 1. Februar gesucht: Marktgrafenstraße 2. *2.1.

Im

Stellen- u. Arbeitsvermittlungsbüreau (Mädchenschutz)

von Bertha Reiter, Erbprinzenstr. 27 (Eingang Bürgerstraße), werden sofort gesucht:

nach Brüssel

ein ganz perfectes Zimmermädchen mit gutem Zeugniß, Reisevergütung;

nach Pfullendorf

ein Mädchen mit guten Zeugnissen für alle Arbeiten zu einer Dame, Lohn 50 M. vierteljährlich;

nach Freiburg

ein dergleichen sofort, Lohn 60-70 M. vierteljährlich;

nach Nichtenau

ein Mädchen für alle Arbeiten;

nach Pforzheim

auf 1. März in ein feines Haus eine Köchin und ein Zimmermädchen;

nach Bruchsal

eine Köchin, Lohn 60-66 M. vierteljährlich.

Eine ganz perfecte Köchin sucht auf 1.-15. März Stellung; auch würde dieselbe Aushilfsstelle annehmen in nur gutem Herrschaftshaus.

Für Dienstboten unentgeltlich. Herrschaften zahlen eine Einschreibgebühr von 50 Pfa.

3u kleiner Familie

findet ein ordentliches Mädchen gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei Elikann & Baer, 2.2. Bachnerstraße 7/9.

Kellnerin,

eine tüchtige, gewandte, kann eintreten im Weinrestaurant zum Deutschen Hof.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich oder auf Ostern in unserem Posament-, Mode- und Kurzwaarengeschäft als Lehrling Aufnahme finden.

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstraße 199.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Intelligenter williger Knabe findet bis Ostern günstige Lehrstelle auf dem kaufm. Büreau eines großen Fabrikgeschäftes. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 511 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Ein Tapezierlehrling

wird auf Ostern gesucht gegen sofortige Bezahlung. Möbelmagazin vereinigt. Schreinermeister, Amalienstraße 31. 2.1.

Kaufmännische Lehrstelle.

2.1. Auf unserm Büreau hat ein junger Mann aus guter Familie, mit der Einj.-Berechtigung, Gelegenheit zur tüchtigen Erlernung sämtl. Comptoir-Arbeiten. Bedingungen den Kenntnissen entsprechend. Eintritt zu Ostern.

Doering'sche Buch- und Kunstdruckerei.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit Vergütung von Monatsgehalt bei

Dreyfuss & Siegel,

Möbelstoffe und Teppiche, en gros u. en détail.

Lehrling-Gesuch.

*3.1. Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie wird unter günstigen Bedingungen zu Ostern eine Lehrstelle frei.

Emil Willer, Optische Anstalt,

Kaiserstraße 82a.

Ein junger, gewandter Bursche kann als

Hausbursche

sofort gegen günstige Bedingungen eintreten: Marktgrafenstraße 16.

3.1. Ein solider

Hausbursche

kann sofort eintreten bei

Jean Gunz, Karlstr. 98,

Colonial-, Farbwaaren und Drogen.

Hausbursche,

ein jüngerer, nicht über 16 Jahre alt, kann sofort eintreten.

Friedr. Kohm,

Fabrik chirurg. Instrumente.

* Wer zieht einige

Maschinenzeichnungen

aus (per sofort) gegen gute Bezahlung? Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau-Gesuch.

*3.1. Eine ehrliche, reinliche Monatsfrau wird in einen kleinen Haushalt auf sogleich gesucht: Scheffelstraße 62 im 4. Stod links.

Stelle-Gesuch.

Verheirath. Kaufmann, Anfangs der 40er Jahre, sucht dauernde Ver- frauenstellung als Verwalter eines Fabrikgeschäftes, Deconomiegutes, einer Brauerei oder sonstige passende Stellung. Gest. Offerten befördert unter Nr. 529 das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Jüngerer Fräulein sucht alsbald Stelle auf einem Büreau; dasselbe spricht französisch, ist auch der Stenographie und Schreibmaschine mächtig. Bei einem Rechtsanwalt bevorzugt. Offerten an Anna Anzer, Pforzheim, Baustraße 9.

Stelle-Gesuch.

* Ein junges Mädchen aus besserer Familie, mit schöner Handschrift, welches etwas auf der Maschine schreiben und stenographiren kann, sucht Stellung auf einem bessern Büreau als Volontärin. Offerten unter Nr. 535 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ausländer-Stelle-Gesuch.

* Ein ehrlicher junger Mann mit guten Zeugnissen sucht alsbald Stelle. Offerten unter Nr. 540 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Landmädchen (unbeholsten)

will in 2-3 Monaten das Nöthigste vom Kochen und Bügeln erlernen. Arbeitet alles, zahlt auch etwas. Offerten unter Nr. 532 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger, zuverlässiger Mann,
Nadtkundig, mit guten Zeugnissen sucht irgendwelche passende Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 32 im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, auch wird Wäsche angenommen: Söfenstr. 56 im Seitenbau, 3. Stock, 2. Eingang.
* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; dieselbe würde auch Hausarbeit annehmen. Offerten unter Nr. 542 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wasch- und Bügelgeschäft
Frau Berneburg
empfehlen sich im Bügeln jeder Art Herren- und Damenwäsche in sorgfältigster, perfekter Ausführung: Herrenstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses.

Geschickte Weisnäherin,
welche im Neuankertigen von Wäsche jeder Art versteht, auch sehr tüchtig im Ausbessern, sucht, geschieht auf beste Referenzen, noch Arbeit in und außer dem Hause bei tadelloser Ausführung und billigster Berechnung. Näheres Augustenstraße 18 im 2. Stock des Seitenbaues.

105. Ein Fräulein,
gebilte Friseurin, empfiehlt sich den wertben Damen zum Frisieren. Zu erfragen Umlandstraße 10 im Baden.

Bettcouverten
werden nach neuesten Mustern schön und billig angefertigt bei **M. Kühner,** Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.
* Ein Mädchen empfiehlt sich im Ausbessern der Wäsche sowie im Anfertigen von Kinderkleidern; daselbe würde auch eine Monatsstelle annehmen. Näheres Söfenstraße 56 im 3. Stock, 3. Eingang.

Krankennachtwache
übernimmt eine bestens empfohlene Frau. Näheres Herrenstraße 35 im 2. Stock links.

Krankenspflegerin!
* Eine kräftige, erfahrene Krankenspflegerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. Verloren
eine Biberpelz-Manschette. Abzugeben Kriegsstraße 56.

Entlaufen.
* Ein junger Collic, rotbe Farbe, weiße Brust, auf den Namen „Bord“ hörend, hat sich am Montag Nachmittag entlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung Mühlburgerstraße 29 c, viertel links. Vor Ankauf wird gewarnt.

Sund zugelaufen.
* Ein Hund von rother Farbe mit weißen Pfoten, weißer Brust und am Kopf ein weißer Streifen ist zugelaufen. Der Eigentümer kann denselben gegen Einrückungsgebühr bei **Gustav Kästel** in Forchheim abholen.

Ein Haus in der Kriegstraße,
angenehme Lage, mit 6 Zimmern und Küche in jedem Stockwerk, ist zu verkaufen durch **W. Gutschalk,** Goethestraße 41, 2 Treppen hoch. *21.

21. Haus,
in bester Lage des westlichen Stadtteils, innerhalb des Mühlburgerthores, gelegen, ist anderweitigem Unternehmen halber zu verkaufen. Offerten unter Nr. 539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Herd,
mittlere Größe, sehr gut im Brand und Baden, ist wegen Anschaffung eines großen billig zu verkaufen: Hirschstraße 10 im 4. Stock.

Sund.
51. Ein guter, treuer und schöner Hof- und Begleithund wird billig abgegeben: Durlacherstraße 8, 3. Stock.

Möbel,
Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Grosser Möbelausverkauf.

*54. Wegen überfülltem Lager verkaufe von heute ab und gewöhre auf meine ohnehin schon billigen Preise einen Extra-Rabatt von 5-10%: Bettstellen, Giffonnières, Spiegelschränke, Bücherschränke, Buffets, Verticos mit und ohne Aufsatz, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Aufsatz, Nachtsche, Tische aller Art, Küchennöbel, sowie ganze vollständige Wohnungsanrichtungen, Sophas, Divans in Moquettes und Tischen. Ganze Aussteuer werden noch besonders berücksichtigt: Steinstraße 6, Hinterhaus.

* **Marienstraße 45** ist im 4. Stock ein **Bodenteppich und Läufer** zu verkaufen.

Badewanne,
wie neu, ist billig wegen Mangel zu verkaufen: Kapellenstraße 46, 1. Stock.

1000 Stk. Militär-Mäntel
sind einzeln zu verkaufen, per Stück 3 M., und 1000 Stück weiße und graue, gut erhaltene **Militärteppiche** sind einzeln preiswürdig zu verkaufen bei

Hermann Hess,
Militär-Effektenhandlung, Kapellenstraße 72, zunächst d. Kriegstr. u. Güterbahnhof.

Herren-Maskenkostüm,
hochlegant, neu (Altdeutschen darstellend), ist auszuliefern: Karlstraße 72 im 3. Stock links.

Hauskauf-Gesuch.
21. Mit 1000-2000 Mark Anzahlung wird ein kleines Haus mit Laden in der Lage von der Adler- bis Douglasstraße zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf.
64. Ein rentirendes Haus in der Nähe des Friedrichsplatzes, mit Einfahrt, Hof oder Garten, Werth 30000 bis 60000 Mark, wird mit 15000 bis 18000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht ohne Zwischenhändler. Anträge unter Nr. 408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf.
* In der Südweststadt wird ein neu gebautes 4 stöckiges Wohnhaus, 4 bis 5 Zimmer im Stockwerk, direkt vom Erbauer bezw. Eigentümer zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 545 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf für Mk. 100 000
Nestkaufschillinge.

Walther Niemann, Hypotheken-Geschäft, *33, Pforzheim.

Ankauf
von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Uniformen, Betten und Möbeln aller Art. Bezahlt die höchsten Preise.

J. Plachzinski, Durlacherstraße 50.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Achtung!
Herren- und Damen-
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,
11 Markgrafenstraße 14.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Alterthümer
werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei

S. M. Fischl,
Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbitte

J. Levy,
Markgrafenstraße 22.

Ankauf
* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Möbel, Betten und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann,** Zähringerstr. 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Theaterplätze.
3.3. Zwei Balkonische C, gerade Tour, auf ein Vierteljahr zu vergeben. Näheres bei Herr Logenmeister **Lieber,** im Hoftheatergebäude.

1/6 Theaterplatz,
Abteilung C, III. Rang Mitte, erste Reihe, Platz Nr. 3, ist per sofort abzugeben. Zu erfragen Winterstraße 45, 4. Stock rechts.

Zahn-Atelier
von **Lina Owitz,**
Kaiserstrasse 107.

Dr. med. Weissblum,
Kaiserstraße 109,
hat jetzt
Telephonanschluss Nr. 1336.

Meiner werthen Kundschaft zur gest. Mittheilung, daß ich von heute ab
Telephon Nr. 1404
habe.
David Reutlinger,
Meggerei, Bucherei und Geflügelhandlung,
Markgrafenstraße 2.

Taunus-Brunnen
vorm. **J. Friedrich,** Hoflief., Grosskarbon. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: **Cills & Cie.,** Hoflieferanten, Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Orangen,
spanische, große, süße Frucht, per Stück 8 Pfg., per Dhd. 85 Pfg.,
Blutorangen, feinste Murcia, per Stück 10 Pfg., per Dhd. M. 1.05 empfiehlt
A. Banscher,
Waldstraße 14, Filiale Karlstraße 78.
Telephon 1420.

Berliner Pfannkuchen
und
Festnachtskuchen
in bekannter Güte empfiehlt
H. Hildenbrand,
Konditor.

Schinken
im Anschnitt,
gekochten, per 1/4 Pfd. 50 Pfg.,
rohen, 1/2 westfälischen, 1/4 Pfd. 50 Pfg.,
Nollschinken, rohen, 1/4 Pfd. 45 Pfg.,
Lachschinken 1/2 Pfd. 60 Pfg.
bei
A. Banscher,
Waldstraße 14. Filiale Karlstraße 78.
Telephon 1420.

Kieler Bückinge,
Sprossen,
Niesen-Male,
Flundern
eingetroffen bei
C. Cartharius,
Karlstraße 13a.

Schnittbohnen
nur 36 Pfg.
3.3. bei
Gerhard Laspe,
Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

Eingemachte Rüben,
Bohnen, Filder-Sauerkraut,
Essig- und Salzgurken,
alles selbst eingemacht, sind in bekannter Güte
stets zu haben bei *3.3.
Joseph Heck,
Karlstraße 75, früher Leopoldstraße.

Frische
Perigord-
Trüffel
eingetroffen bei
C. Cartharius.
Getrocknete
Schnittbohnen
3.3. empfiehlt
Gerhard Laspe,
Telephon 454. — Kaiserstraße 56.

Sauerkraut,
selbsteingeschnittenes Filder,
per Pfd. 10 Pfg.
empfiehlt
A. Banscher,
Waldstraße 14. Filiale Karlstraße 78.
Telephon 1420.

Tomaten! Tomaten!
frisch eingetroffen bei
A. Buhlinger,
Kreuzstraße 22.
Das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädlichste Reinigungs-
mittel ist und bleibt meine
— geruchlose, weiße
Bleich-Schmierseife.
Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Carl Heinz, Seifenfieder,
Bürgerstraße 8.
Verkaufsstellen befinden sich bei:
S. Zoller, Ecke der Schützen- u. Marien-
straße,
S. Zentner, Ecke der Kronen- u. Markt-
grafenstraße,
R. Lang, Adlerstraße 36,
Kupferer, Kaiser-Allee 61,
Campson, Rudolfstraße 15,
Gosheinz, Luitensstraße 8,
Wösch, Lessingstraße 5,
Friedrich, Zähringerstraße 86,
Merkel, Marktgrafenstraße 44,
Müller, Degensfeldstraße 17,
Reich, Kaiser-Allee 49,
Schwindke, Gartenstraße 13,
in sämtlichen Läden des Lebens-
bedürfnis-Bereichs.
Im Stadtteil Mühlburg bei:
Müller,hardtstraße 15.

Lanolin-Lederfett,
bestes Mittel zur Erhaltung von
Leder und Schuhzeug,
in Dosen à 10 und 20 Pfg.
3.2. bei
Gehr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Geschäftliche Mittheilung.
Die direkte und alleinige Vertretung
meiner Flügel und Pianinos für Karls-
ruhe und Umgebung befindet sich seit
Jahren nur bei Herrn Hoflieferant
Schweissgut daselbst, in dessen Maga-
zinen stets eine grössere Anzahl meiner
Fabrikate aufgestellt ist. —
Leipzig, im November 1900.
gez. **Julius Blüthner,**
königl. sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.

Einsteck-Kämme,
Seiten-Kämme
= Neuheiten jeder Art =
empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Ludwig Schweissgut,
4 Erbprinzenstrasse 4.
Bedeutendstes Lager
in
Pianos.

Möbel.
— Größtes Lager aller Arten Kasten- und
Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtun-
gen und Ausstatten, Betten, Spiegel,
Stühle, Bettfedern u. Kissenhaare äußerst
billig. Das Neuankommende u. Anarbeiten
von Betten und Polster-Möbeln wird
bestens besorgt in eigener Werkstätte.
P. Hirt,
Rüppurrerstraße 36.

Unübertroffen
in Konstruktion sind die **Glasschaukästen**
und **Glasschränke** in amerikanischem und eng-
lischem Stil aus der Fabrik von **A. Vorndran,**
Frankfurt a. M., Mühlendierichstraße 125.
Telephon 4959. Sensationelle Neuheiten. Prima
Referenzen. Cataloge gratis und franko. Höchste
Auszeichnungen des In- und Auslandes. *3.1.

Streng rechte und billige Bezugsquelle! In mehr
als 150 000 Familien im Gebrauche!
Gänsefedern,
Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänefedern u
alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen, Neuheit u. beste
Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Bettfedern per
Pfund für 0.60; 0.80; 1.4; 1.40. Prima Gänsefedern
1.60; 1.80. Polarfedern: halbwelt 2; welt 2.60. Silber-
weiße Gänse u. Schwänefedern 3; 3.50; 4.5. Silber-
weiße Gänse u. Schwänefedern 5.75; 7.8; 10.4. Erst-
klassige Gänse u. Schwänefedern 2.60; 3. Polarfedern 3; 3.5
Jedes beliebig. Quantum zu beliebig. Nachr. 1. Nichtgelien-
des bereitwillig auf unsere Kosten zurückgenommen.
Pecher & Co.
in Herford Nr. 20 in Westfalen.
Proben u. ausführl. Preislisten, auch Ab. Bettstoffe,
umsonst u. portofrei! Angabe d. Preislagen erwünscht!

**Nochschutzwände,
Klappmöbel,
Triumphstühle,
comfortable Leiterstühle,
Leiterschemel, 5.1.
Ladentritte,
Wäschetrockner,
Obstgestelle**
in verschiedenen Preislagen.
Heinrich Kling jun.,
Amalienstraße 23a.

Alterthümer!
! Raffende Gelegenheits-Geschenke!
**Große
Gemälde-Ausstellung!**
Reiches Lager
von Alterthümern in jedem Genre, Gold-
und Silbergegenständen.
Meine Gemälde-Ausstellung ist besonders
lebenswerth, da fast sämtliche Karlsruher,
Düsseldorfer und Münchener Künstler ver-
treten sind.
S. M. Fischl,
Antiquitäten- u. Kunsthandlung Karlsruhe,
Waldstraße 11,
in der Nähe des Kunstvereins.

 
Adolph Willstätter,
70 Kaiserstrasse 70,
Telephon 1210.
I^a Ruhrfetttschrot,
I^a gew. Ruhrnasskohlen,
I^a Anthracit,
I^a Saarstückkohlen,
I^a Braunkohlenbrikets,
I^a Ruhrdestillationskoks,
I^a Anfeuerholz. 4.4.
Erwartete Sendung erste Qualität
belgische Anthracit ist eingetroffen.
 

Frische, reine Naturbutter,
Post-Coll 10 Pf. 7 Mark, versendet portofrei per
Nachnahme: **Weberstadt, Ortelsburg, Ostpr.**

454
Prima Tafeläpfel
per Centner M. 8.— franco liefert
A. Nesselhauf
*3.1. in Steinbach (Amt Bühl).
— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbrinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Götterdämmerung,
Kaiser Wilhelm-Vorlage 56.
Donnerstag den 24. Januar:
Schlachttag,
wozu einladet
2.1. **Jul. Becker.**

Friedrichsbad,
136 Kaiserstraße 136.
Schwimmbäder.

	1	10
	Bad	Bäder
1 Karte für Erwachsene mit Kabinett	— 40	3 —
1 Karte für Schüler und Schüle- rinnen sämtlicher hiesigen Lehranstalten mit Kabinett	— 30	2 —
Mittwochs und Samstags Abends von 6—10 Uhr für Jedermann mit Kabinett	— 20	—

Bäderstatistik. Die Gesamtfrequenz der im
verfloffenen Jahre im hiesigen Friedrichsbad verab-
folgten Bäder betrug 156 181 gegen (151 383) i. v.
J. — Davon entfielen auf die Bannbäder 51 702
(45 315), vertheilt auf 385 Salonbäder, 31 034
(29 699) Bannbäder I. u. II. Klasse und 20 283
(15 347) III. Klasse. — 94 561 (99 284) Schwimmbä-
der vertheilen sich auf 52 210 Herren, 21 427
Knaben, 7 761 Damen und 13 163 Mädchen. — In
der Kurabtheilung wurden insgesamt 11 554
(91 14) Kur-Bäder, zumeist auf ärztliche Verord-
nung, verabfolgt. Dieselben vertheilen sich auf 1636
Soolbäder, 1584 (1154) Massagen, 768 (653)
Fango-Behandlungen, 3707 (3306) Dampf- und
Heißluftbäder, 1416 (1220) Halbbäder, 191 (65)
Wädel u. kalte Abreibungen, 453 (353) schottische
Douche (kalt und warm abwechselnd), 521 (161)
Sitzbäder, 1149 (190) elektrische Lichtbäder und 129
(28) kohlensäure Bäder. — Die Wäscheaufbewah-
rungsächer wurden im Laufe des Jahres von 555
Personen benutzt und erfreuen sich ihrer großen
Annehmlichkeit wegen einer fortwährenden Zunahme.
Die Personenwaage wurde in der gleichen Zeit von
598 Personen benutzt.

Der fördernde Einfluss der Zeitungsreklam
auf die Erweiterung der Geschäftsbeziehungen und
die Hebung des Absatzes in allen Erwerbszweigen
ist für den umsichtigen Geschäftsmann unverkenn-
bar. Der Inserent hat jedoch, sobald er an die
Ausführung der Reklame herantritt, manche ihm
ferner liegende Fragen von ausschlaggebender Be-
deutung zu lösen. — Die zweckentsprechende Ab-
fassung des Anzeigentextes, die Ausstattung der
Annoncen durch geschickte Sahanordnung, die An-
wendung geeigneter Glöcher, die richtige Wahl der
Blätter —, das alles sind Dinge, welche bei dem
heutigen entwickelten Zeitungswesen unbedingt eine
sorgfältige, sachmännliche Bearbeitung erfordern,
wenn der mit der Anzeige beabsichtigte Zweck er-
reicht werden soll. —
Die individuelle Behandlung aller dieser Punkte
bildet den Hauptwirkungsfreis der Annoncen-Ex-
pedition Rudolf Rosse, wie aus der soeben
erschienenen 84. Auflage des Zeitungskataloges und

Inserentenkalenders dieses Instituts hervorgeht.
Der wichtigen Frage der Ausstattung der
Annoncen widmet der Katalog einen besonderen
Theil, welcher für Inserenten zweifelsohne von
Interesse sein wird, denn die Grundbedingung für
den Erfolg einer Annonce ist und bleibt ihre
Wirkung auf den Leser. Wie diese Wirkung durch
die Ausstattung der Annonce erreicht werden kann,
das zeigen die mit großer Sachkenntnis zusamen-
gestellten 21 Tafeln mit 169 Annoncen: Ent-
würfen. Es ist ein unverkennbares Verdienst
der Annoncen-Expedition Rudolf Rosse, daß sie
diese Frage nicht rein theoretisch, sondern vom
praktischen Standpunkte aus behandelt. — Außer-
dem enthält der Katalog wertvolle Informationen
und Belehrungen auf dem weitverzweigten Gebiete
des Reklamewesens, ein vollständiges Verzeich-
nis sämtlicher Zeitungen und Zeit-
schriften, welche in Deutschland, Oesterreich,
Ungarn und der Schweiz erscheinen, sowie der
wichtigen Blätter des Auslandes. Bei den Blättern
finden sich alle diejenigen Angaben, die ein Inserent
in erster Linie zu wissen nöthig hat, als Zellen-
preis, Spaltenbreite, Erscheinungswette, Auflage,
politische Richtung u. Der Zeitungskatalog präsentirt
sich wiederum in vornehmer Ausstattung einer
Pultmappe mit Schreibkalender für alle
Tage des Jahres.

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 24. Januar. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 32. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Romeo und
Julie.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten
nebst einem Prolog von F. Barbier und
M. Carré. Deutsch von Theodor Gahmann.
Musik von Ch. Gounod. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 25. Januar. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 32. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Jour-
nalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav
Kreitag. „Abelheid“: Alwine Wiede
vom Schillertheater in Berlin als Gast.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 26. Januar. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 32. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Was ihr
wollt.** Lustspiel in 5 Akten von Shales-
peare, übersezt von Schlegel. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 27. Januar. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 33. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Festvorstellung**
aus Anlaß des Geburtsfestes Seiner Majestät
des Kaisers. **Undine.** Romantische Zauber-
oper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung
frei bearbeitet. Text und Musik von Albert
Lortzing. „Undine“: Margarethe Koch
vom Stadttheater in Nürnberg als Gast.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen
Vorstellungen findet von der **Veröffentlichung**
des Spielplans durch die Zeitungen an bis
längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden
Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen
von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und
von 3 bis 5 Uhr Nachm. zum Kassenpreise zugleich
35 Pfa. Vorverkaufsgeld für jede Karte an der
Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag
für die Karten und die Vorverkaufsgeld (s. o.)
sowie das Porto für die Antwort durch Postein-
zahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle
des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Theater in Baden.
Mittwoch den 23. Januar. 18. Abonnements-
Vorstellung. Neu einstudirt: **Was ihr
wollt.** Lustspiel in 5 Akten von Shales-
peare, übersezt von Schlegel. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende gegen 9 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.**

21. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	757 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 3	759 „	„	„
6 „ Abds	+ 4	760 „	„	„

Im Inventur-Ausverkauf befinden sich:

Pelz-Capes . . .	MP. 15.—, 20.—, 25.— 2c.	Morgenkleider aus Wolle, ^{feine} Ausführungen, von MP. 12.— an.
Plüsch-Capes . . .	MP. 6.—, 10.—, 15.— 2c.	Sammtblusen, aparte Muster MP. 6.—, 12.—, 15.—
Wollene Costümes, darunter eleg. Modelle, MP. 15.—, 20.—, 25.—, 30.—, 40.— 2c.		Schwarzseidene Blusen, ^{solide Qualitäten,} von MP. 12.50 an.
Foulard-Costüme MP. 35.— und 50.—		Farbige seidene Blusen MP. 6.—, 12.—, 15.— 2c.
Seidene Unterröcke MP. 6.—, 9.—, 12.—, 15.—		Wollene Blusen MP. 3.—, 5.—, 7.— 2c.
Morgenkleider aus Molton von MP. 4.50 an,		Morgenjacken, schöne Muster von MP. 2.50 an.

Ferner: Jacken, Paletots, Capes, Abendmäntel, Regenmäntel, Feder-, Pelz- und Gaze-Boas, seidene Echarpes, Ball-Echarpes etc.

Die Preise der für den Inventur-Ausverkauf zurückgesetzten Artikel verstehen sich gegen Baarzahlung.

S. Model.



Bärenzwinger.

Samstag,
26. Januar 1901

Familienabend
im Eintrachts-Saale.
Beginn Punkt 8 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 31. Dezember 1900 gnädigst geruht, dem ordentlichen Professor der Anatomie und Direktor des anatomischen Instituts an der Universität Heidelberg, Geheimen Rath Dr. Gegenbaur, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen ausgezeichneten Dienstleistungen auf 1. April 1901 in den Ruhestand zu versetzen und den Geheimen Hofrath Professor Dr. Fürbringer in Jena unter Verleihung des Charakters als Großh. bairischer Geheimen Hofrath auf 1. April 1901 zum ordentlichen Professor der Anatomie und zum Direktor des anatomischen Instituts an der Universität Heidelberg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. Januar 1901 gnädigst geruht, dem Privatdozenten an der Technischen Hochschule Karlsruhe, Dr. Martin Dikell, den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. Januar d. J. gnädigst geruht, dem Referendar Friedrich Fischer von Karlsruhe die statmäßige Amtsstelle eines Sekretärs beim Oberschulrath zu übertragen.

Hamburger 3% 50 Thlr.-Loose von
1866—1937.

35. Verlosung am 2. Januar. Auszahlung am
1. März 1901 mit 60 Thlr. per Oblig.
Ser. 61 134 160 200 348 426 442 515 527 528
591 603 628 645 712 723 756 760 770 833 858
874 960 996 1007 1014 1113 1146 1157 1250 1360
1425 1456 1505 1532 1545 1586 1607 1650 1822
1848 1964 2033 2044 2133 2174 2178 2183 2205
2208 2275 2291 2317 2339 2389 2471 2474 2602
2636 2657 2665 2669 2705 2768 2868 2876 3043
3116 3197 3204 3228 3229 3361 3365 3392 3428
3535 3588 3547 3579 3608 3612 3669 3675 3713
3740 3780 3802 3843 3846.

Flügel und Pianinos

von gediegender Construction, edelstem Wohllaut und vollendet
präciser Spielart der **bedeutendsten** Fabrikate,
wie:

Bechstein, Blüthner, Ibach, Kaim,
Kaps, Steinweg Nachf., Steinway & Sons
im Preise von **800 bis 3000** Mark

empfiehlt in grossartiger Auswahl der **alleinige** Vertreter für Karlsruhe

Ludwig Schweisgut,

4 Erbprinzenstr. 4.

Colosseum.

Karlsruhe auf Stelzen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr,

L'Avance!

Kolossaler Lacherfolg,

sowie Auftreten der übrigen engagierten Artisten.

Samstag den 26. Januar

Gala-Vorstellung.

Inventur-Ausverkauf.

Einen großen Posten

Seidenstoffe

jetzt per Meter 68 Pf., 90 Pf., 1.20, 1.40, 1.80, 2.20.

Reste-Seidenstoffe

per Rest 30 Pf.

Rein seidene Damen-Blousen

— hochaparte chice Sachen —

Stück Mk. 8.50, 12.50, 14.—, 16.—, 19.50, 22.—,
sonst Mk. 20.— bis 45.— per Stück.

Corsetts,

ausrangirte Sorten, sehr billig.

Corsettschoner,

weiß, Stück 22 Pf., weiß Std. 38 Pf.,
crème, Stück 38 Pf.,
weiß mit Batinet-Einsatz 43 Pf.

Handtuchdrell

in Restcoupons sehr billig.

Gläsertücher, $3\frac{6}{16}$ cm, $\frac{1}{2}$ Dhd. 42 Pf.

Staubtücher, $4\frac{5}{15}$ cm, Leder-Imitation, Stück 12 Pf.

Spültücher, $3\frac{7}{17}$ cm, Stück 11 Pf.

Gläsertücher, \square , $5\frac{4}{16}$ cm, $\frac{1}{2}$ Dhd. 95 Pf.

Wegen Aufgabe des Artikels

Gardinen,

am Meter sehr billig.

Portièren, farbig,

33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Damen-, Herren- u. Kinder-Stiefel

gewähre auf meine ohnehin billigen Preise

25 % Rabatt.

Es bietet sich hierdurch eine besonders günstige Gelegenheit, Schuhwaaren sehr billig einzukaufen.
Bei Einkauf von je Mk. 2.— einen Prachtkalender gratis.

Kaufhaus

Max Michelsohn,

Samburger Engros-Lager.